

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Geschäftsführung  
Frau Stumm

Telefon: (0221) 221-91709

Fax: (0221) 221-91591

E-Mail: [beate.stumm@stadt-koeln.de](mailto:beate.stumm@stadt-koeln.de)

Datum: 21.02.2012

### Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 17.11.2011, 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

### Anwesend:

#### Vorsitzender

Herr Andreas Hupke GRÜNE

#### Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Roswitha Berscheid	GRÜNE
Herr Daniel Dahm	GRÜNE
Herr Markus Graf	GRÜNE
Frau Dr. Birgitt Killersreiter	GRÜNE
Herr Marc Müller	GRÜNE
Frau Dr. Astrid Reimers	GRÜNE
Herr Rudolf Reiferscheid	SPD
Frau Elke von Netzer	SPD
Herr Bernhard Mevenkamp	CDU
Frau Erdmute Nauwerk	CDU
Herr Wilhelm Schenk	CDU
Frau Monika Wintner	CDU
Herr Lorenz Deutsch	FDP
Frau Maria Tillessen	FDP
Herr Peter Löwisch	DIE LINKE
Herr Karl-Heinz Jorris	pro Köln

#### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Klaus Hoffmann Freie Wähler Köln

#### Presse

#### Zuschauer

## **Entschuldigt:**

### **Mitglieder der Bezirksvertretung**

Herr Jürgen Hufen	SPD
Frau Dr. Regina Börschel	SPD

### **Ratsmitglieder mit beratender Stimme**

Herr Jörg Frank	GRÜNE
Herr Karsten Kretschmer	GRÜNE
Frau Barbara Moritz	GRÜNE
Herr Stefan Peil	GRÜNE
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE
Herr Andreas Wolter	GRÜNE
Herr Alfred Schultz	SPD
Frau Birgit Gordes	CDU
Herr Winrich Granitzka	CDU
Herr Martin Börschel	SPD
Herr Ulrich Breite	FDP
Herr Volker Görzel	FDP
Herr Ralph Sterck	FDP

### **Seniorenvertreterin**

Frau Maria Flöge-Becker  
Frau Marianne Reiter

Herr Hupke begrüßt alle Anwesenden und benennt die Stimmzähler.

### **Zur Tagesordnung:**

Herr Reiferscheid bittet, TOP 7.13 zu vertagen. Herr Mevenkamp bittet, TOP 6.1 zu vertagen. Frau Bescheid verweist darauf, dass zu TOP 6.1 zunächst eine neue Fassung erarbeitet werden muss.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung wie folgt beschlossen, wobei sich die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte nach dem für die Sitzung erstellten vorläufigen Zeitplan richtet.

### **Tagesordnung**

#### **I. Öffentlicher Teil**

A Gestaltung Offenbachplatz, Opernquartier - Vortrag Kulturdezernat  
siehe TOP 7.6

B Erweiterung und Generalsanierung Kölnisches Stadtmuseum - Vortrag Kulturdezernat  
siehe TOP 7.11

C Aktuelle Stunde, Wildpinkeln und Vermüllung der Kölner Altstadt im Karneval und bei anderen Großveranstaltungen

Antrag der FDP-Fraktion

AN/2054/2011

**1 Einwohnerfragestunde**

**2 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

2.1 Bürgereingabe: Baustellensituation und Gestaltung am Marienplatz (02-1600-33/11) 2789/2011

2.2 Bürgereingabe: Zunehmende Lärmbelästigung in der Stadtmitte (02-1600-64/11) 4265/2011

2.3 Bürgerantrag: Änderung der Ampelanlage an der Niehler Str. /Ecke Innere Kanalstr. (02-1600-44/11) 3288/2011

**3 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen**

**4 Anfragen**

4.1 Anfragen aus früheren Sitzungen

4.1.1 Tanzbrunnen im Rheinpark; hier: Nutzung als Parkplatz  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/1580/2011

4.1.2 Straßenbeleuchtung Bechergasse  
Anfrage der CDU-Fraktion - Antwort siehe TOP 10.11  
AN/1656/2011

4.1.3 Zweite Baustufe Haltestelle Zülpicher Platz  
Anfrage der Grünen  
AN/0809/2011

4.1.4 Zustand des U-Bahnzugangs Appellhofplatz/ Kupfergasse  
Anfrage der FDP-Fraktion  
AN/1855/2011

4.2 Anfragen der Fraktionen zu dieser Sitzung

4.2.1 Illegale Werbung  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1902/2011

- 4.2.2 Verkehrsrechtliche Stellung von Segways  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1914/2011
- 4.2.3 Behebung von Pflasterschäden  
Anfrage der Grünen  
AN/1979/2011
- 4.2.4 Sachstand Kulturbotschaft am Bürgerzentrum Alte Feuerwache  
Anfrage der FDP  
AN/1992/2011
- 4.2.5 Gürzenich Quartier  
Anfrage der CDU-Fraktion - Antwort siehe TOP 10.12  
AN/2010/2011
- 4.3 Anfragen der Einzelvertreter zu dieser Sitzung
- 5 Anträge gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungsrechte)**
- 5.1 Einschränkung der Parkgenehmigungen auf dem Günter-Wand-Platz  
Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen  
AN/1585/2011
- 5.2 Verträge für Baustelleneinrichtungen  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1900/2011
- 5.3 Fahrradabstellmöglichkeit Chlodwigplatz  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1898/2011
- 5.4 Bänke an der Skaterbahn im Rheinauhafen  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1912/2011
- 5.5 Abstand zu Radwegen auf den Ringen  
Antrag der Grünen  
AN/1911/2011
- 5.6 Karl-Küpper-Platz  
Antrag der Grünen  
AN/1909/2011
- 5.7 Wiederherstellung des Fußgängerwegs zwischen Hohenzollernbrücke und Tanzbrunnen  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1908/2011

- 5.8 Bürgerstraße  
Antrag der Grünen  
AN/1907/2011
- 5.9 Angebotsstreifen für Fahrradfahrer auf Victoriastraße/Kyotostraße/Am Kämpchenhof  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/1905/2011
- 5.10 Fahrradverkehr auf dem Eigelstein  
Dringlichkeitsantrag aller Fraktionen  
AN/2025/2011
- 5.11 Vergabe von Bezirksorientierten Mitteln sowie der sonstigen Kulturmittel  
Dringlichkeitsantrag aller Fraktionen  
AN/2057/2011
- 6 Anträge gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Anhörungs- und Initiativrechte)**
- 6.1 Sondernutzungserlaubnis für "Bierbikes"  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1910/2011
- 6.2 Asphalt  
Antrag der Grünen  
AN/1906/2011
- 7 Verwaltungsvorlagen**
- 7.1. Umgestaltung der Marzellenstraße  
1045/2011
- Umgestaltung Marzellenstraße - Besserstellung der Fußgänger  
Änderungsantrag der Grünen  
AN/2038/2011
- 7.2 Erneuerung von Lichtsignalanlagen - Einzelanlagen  
hier: Beschluss aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 11.05.2010, TOP 5.1  
1732/2011
- 7.3 Nord-Süd Stadtbahn, 1. Baustufe, Entscheidung zu den Varianten der Oberlichter an der Haltestelle Breslauer Platz sowie Übernahme der nicht zuwendungsfähigen Kosten im Rahmen des Nord-Süd Stadtbahnvertrages  
2120/2011

- 7.4 Verhinderung des Durchgangsverkehrs in der Engelbertstraße und in der Händelstraße  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 28.10.2010, TOP 5.1.7  
3080/2011
- 7.5 Nord-Süd Stadtbahn, 1. Baustufe, Haltestelle Rathaus;  
Verlegung des Aufzuges in das "Rote Haus", Übernahme der nichtzuwendungsfähigen Mehrkosten durch die Stadt Köln im Rahmen des Nord-Süd Stadtbahnvertrages  
3239/2010
- 7.6 Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz  
hier: Baubeschluss  
3570/2011
- 7.7 Ersatz von Lichtsignalanlagen durch alternative Knotenpunktbetriebsformen hier: Demontage der Lichtsignalanlage Krefelder Straße/Krefelder Wall  
3918/2011
- 7.8 Beschluss über die Auswertung der Ergebnisse der intensiven Bürgerbeteiligung (moderierter Workshop) im Juli 2011 zur zukünftigen Entwicklung der ehemaligen Archivflächen in Köln-Altstadt/Süd zur Weiterbearbeitung im Wettbewerb Kaiserin-Augusta-Schule  
4166/2011
- 7.9 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes  
Arbeitstitel: Staatenhaus in Köln-Deutz  
4326/2011
- 7.10 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 66457/07  
Arbeitstitel: Goebenstraße in Köln-Neustadt/Nord  
3961/2011
- 7.11 Erweiterung und Generalsanierung Kölnisches Stadtmuseum - Planungsauftrag  
2648/2011
- 7.12 Beratung des Haushaltsplanentwurfs für das Jahr 2012 mit Finanzplanung bis 2015 und sonstiger Anlagen  
4392/2011
- 7.13 Entwurf des Haushalts für das Jahr 2012  
hier: Beschluss über die sachliche Verwendung der bezirksorientierten Mittel für 2012 gem. § 37 Abs. 3 GO NW  
4398/2011
- 7.14 Sportlerehrung 2011-Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung  
4407/2011

- 7.15 Stadtbahnhaltestelle Barbarossaplatz  
hier: Teilplan 1202 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV: Planungsbeschluss zur Bahnsteiganhebung der Haltestelle Barbarossaplatz sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes bei Finanzstelle 6903-1202-1-6304, Barbarossapl.-Umsetz. Niederflurkonzept, Hj. 2011  
1350/2011
- 8 Mündliche Fragen an die Verwaltung**
- 9 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 10 Mitteilungen der Verwaltung u.a. auf verschiedene mündliche und schriftliche Anfragen**
- 10.1 Leonhard-Tietz-Straße  
hier: mündliche Anfrage des RM Krichmeyer aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 27.09.2011, TOP 8.4  
4094/2011
- 10.2 Ausstellung "Bauen für die 2000-Watt-Gesellschaft. Der Stand der Dinge" im Stadthaus in Köln-Deutz  
3219/2011
- 10.3 1. Christopher Street Day (CSD) 2011 2. "Mehr Spaß ohne Glas" am 11.11.2011  
4352/2011
- 10.4 Kreuzung Krefelder Straße/Innere Kanalstraße/Merheimer Straße  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 12.05.2011, TOP 5.1.14  
4350/2011
- 10.5 Einrichtung eines einseitigen Fahrradschutzstreifens "An St. Katharinen"  
4259/2011
- 10.6 Sachstand "Brüsseler Platz"  
3996/2011
- 10.7 Weihnachtsmarkt Roncalliplatz  
4333/2011
- 10.8 Sondernutzungserlaubnis für "Bierbikes"  
Stellungnahme der Verwaltung zu TOP 6.1  
4486/2011
- 10.9 Straßenunterhaltungsmaßnahme Mohrenstraße  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 12.05.2011, TOP 5.1.17 (mit Bezug auf TOP 10.7)  
4325/2011

- 10.10 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2011  
4479/2011
- 10.11 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Innenstadt vom 14.09.2011 betreffend die Straßenbeleuchtung Bechergasse  
Antwort zu TOP 4.1.2  
4293/2011
- 10.12 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Innenstadt vom 09.11.2011 betreffend Gürzenich Quartier  
Antwort zu TOP 4.2.5  
4544/2011
- 10.13 Baumfällungen im Stadtbezirk Innenstadt  
4550/2011
- 10.14 Verkehrsrechtliche Stellung von Segways  
Antwort zu TOP 4.2.2  
4491/2011
- 10.15 Konsequenzen aus tagelanger Sperrung des Rudolfplatzes nach einem Ampelausfall  
hier: Anfrage (AN/1715/2011) der FDP-Fraktion aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 27.09.2011, TOP 1.2  
4120/2011
- 10.16 Holzmarkt Ergänzung der Poller  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 12.05.2011, TOP 5.1.4  
4356/2011
- 10.17 Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung des Rates der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
hier: Wiederherstellung des Fußgängerwegs zwischen Hohenzollernbrücke und Tanzbrunnen  
Stellungnahme zu TOP 5.7  
4651/2011

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 1        Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 2        Verwaltungsvorlagen**
- 2.1      Realschule Im Hasental 41, Köln-Deutz  
4278/2011
- 3        Mitteilungen der Verwaltung**
- 4        Bericht aus den Beiräten**



4.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat

4.2 Bericht aus dem Kunstbeirat

## 5 **Verschiedenes**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **A Gestaltung Offenbachplatz, Opernquartier - Vortrag Kulturdezernat siehe TOP 7.6**

Unter TOP A wird die Beschlussvorlage 7.6 behandelt.

#### **B Erweiterung und Generalsanierung Kölnisches Stadtmuseum - Vortrag Kulturdezernat siehe TOP 7.11**

Unter TOP B wird die Beschlussvorlage 7.11 behandelt.

#### **C Aktuelle Stunde, Wildpinkeln und Vermüllung der Kölner Altstadt im Karneval und bei anderen Großveranstaltungen Antrag der FDP-Fraktion AN/2054/2011**

Herr Deutsch erläutert im Detail die Gründe für den Antrag, eine aktuelle Stunde durchzuführen. Er verweist auf die besonders schlimmen Zustände am 11.11.2011. Herr Dr. Groth von der Bürgerinitiative Alter Markt/Heumarkt/Rheingarten ergänzt die Ausführungen von Herrn Deutsch. Herr Mayer, Amt für öffentliche Ordnung, schildert die Vorgehensweise des Ordnungsdienstes am 11.11.2011.

Es werden diverse Möglichkeiten diskutiert, wie die Probleme zukünftig reduziert werden könnten.

Man einigt sich darauf, mit allen an dem Thema Beteiligten einen Runden Tisch einzuberufen und einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

#### **Beschluss:**

Die Fachverwaltung wird beauftragt, einen „Runden Tisch“ einzuberufen. Alle an dem Thema beteiligten und von den Problemen betroffenen Dienststellen und Bürgerinitiativen sollen zu diesem „Runden Tisch“ eingeladen werden, darunter auch Vertreter der Bezirksregierung, des Rates, der Bezirksvertretung, des Festkomitees, der Ostermangesellschaft, der AWB, des WDR, der Feuerwehr und der Polizei.

Die Bezirksvertretung ist rechtzeitig über den Termin und den vorgesehenen Teilnehmerkreis zu informieren.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

## **1 Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

## **2 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **2.1 Bürgereingabe: Baustellensituation und Gestaltung am Marienplatz (02-1600-33/11) 2789/2011**

Herr Höft, einer der Petenten, schildert die Probleme, die durch die U-Bahnbaustelle entstanden sind. Frau Dr. Reimers schlägt vor, einen Ortstermin durchzuführen. Laut Herrn Mevenkamp sollen die Anwohner über diesen Termin informiert werden, damit auch sie die Chance haben, teilzunehmen.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt bedankt sich bei den Petenten für ihre Eingabe. Die Bezirksvertretung unterstützt das Begehren der Bürger, dass der Marienplatz sobald wie möglich wieder in seiner ursprünglichen Qualität wiederhergestellt wird und von den Bürgern genutzt werden kann. Die Verwaltung wird gebeten, darauf zu achten, dass die Einschränkungen für die Anwohner durch die notwendige Nutzung als Baustelleneinrichtung auf das Nötigste beschränkt werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen, allerdings mit der Maßgabe, dass Details bei einem noch zu vereinbarenden Ortstermin geklärt werden.

### **2.2 Bürgereingabe: Zunehmende Lärmbelästigung in der Stadtmitte (02-1600-64/11) 4265/2011**

Die Petentin erläutert ergänzend zum vorliegenden Bürgerantrag die Lärmprobleme. Um festzustellen, woher genau die größte Lärmbelästigung stammt, begrüßt Herr Hupke das Vorhaben der Verwaltung, zunächst die Stärke der von Fahrgastschiffen stammenden Lärmbelästigung zu prüfen.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung bittet den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden, folgenden **ergänzten** Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden bedankt sich bei den Petenten für ihre Eingabe. Der Ausschuss unterstützt die Bemühungen der Verwaltung. Die Verwaltung wird gebeten, den Ausschuss und die Öffentlichkeit **bis zum 1.04.2012** über die Ergebnisse der behördenübergreifenden Beratung zum Lärmschutz durch Fahrgastschiffe zu informieren.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**2.3 Bürgerantrag: Änderung der Ampelanlage an der Niehler Str. /Ecke Innere Kanalstr. (02-1600-44/11)  
3288/2011**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden bedankt sich bei dem Petenten für seine Anregung. Die Verwaltung wird gebeten, bei der Überprüfung der Lichtsignalanlagen an der Niehler Str./Ecke Innere Kanalstr. eine Erweiterung um einen signalisierten Grünpfeil für rechtsabbiegenden Verkehr zu prüfen. Die Bezirksvertretungen 1 und 5 sowie der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden sind über die Ergebnisse zu informieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Es wird vereinbart, zunächst einen Ortstermin durchzuführen. Erst danach wird eine Entscheidung getroffen.

**3 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen**

Als Stimmzählerinnen werden Frau Berscheid, Frau von Netzer und Frau Nauwerk benannt.

**4 Anfragen**

**4.1 Anfragen aus früheren Sitzungen**

**4.1.1 Tanzbrunnen im Rheinpark; hier: Nutzung als Parkplatz  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/1580/2011**

Die Anfrage wird voraussichtlich in der kommenden Sitzung beantwortet.

**4.1.2 Straßenbeleuchtung Bechergasse  
Anfrage der CDU-Fraktion - Antwort siehe TOP 10.11  
AN/1656/2011**

Die Antwort der Fachverwaltung steht unter TOP 10.11 auf der Tagesordnung dieser Sitzung.

**4.1.3 Zweite Baustufe Haltestelle Zülpicher Platz  
Anfrage der Grünen  
AN/0809/2011**

Die Anfrage wird voraussichtlich in der kommenden Sitzung beantwortet.

**4.1.4 Zustand des U-Bahnzugangs Appellhofplatz/ Kupfergasse  
Anfrage der FDP-Fraktion  
AN/1855/2011**

Die Anfrage wird voraussichtlich in der kommenden Sitzung beantwortet.

#### **4.2 Anfragen der Fraktionen zu dieser Sitzung**

##### **4.2.1 Illegale Werbung Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen AN/1902/2011**

Die Anfrage wird voraussichtlich in der kommenden Sitzung beantwortet.

##### **4.2.2 Verkehrsrechtliche Stellung von Segways Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen AN/1914/2011**

Die Antwort der Verwaltung steht unter TOP 10.14 auf der Tagesordnung dieser Sitzung.

##### **4.2.3 Behebung von Pflasterschäden Anfrage der Grünen AN/1979/2011**

Die Anfrage wird voraussichtlich in der kommenden Sitzung beantwortet.

##### **4.2.4 Sachstand Kulturbotschaft am Bürgerzentrum Alte Feuerwache Anfrage der FDP AN/1992/2011**

Die Anfrage wird voraussichtlich in der kommenden Sitzung beantwortet.

##### **4.2.5 Gürzenich Quartier Anfrage der CDU-Fraktion - Antwort siehe TOP 10.12 AN/2010/2011**

Die Antwort der Fachverwaltung steht unter TOP 10.12 auf der Tagesordnung dieser Sitzung.

#### **4.3 Anfragen der Einzelvertreter zu dieser Sitzung**

Es liegen keine Anfragen der Einzelvertreter vor.

#### **5 Anträge gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungsrechte)**

##### **5.1 Einschränkung der Parkgenehmigungen auf dem Günter-Wand-Platz Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen AN/1585/2011**

Über den Antrag soll erst nach einem Ortstermin entschieden werden. Es wird darum gebeten, dass die Fachverwaltung zum Ortstermin den Text der Ausnahmegenehmigung mitbringt.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird aufgefordert die Beparkung des Günter-Wand-Platzes auf das notwendige Minimum zur Belieferung des Gürzenich zu beschränken. Dafür soll nur noch die westliche Fläche um den Lastenaufzug zur Verfügung gestellt werden. Die östliche Hälfte des Platzes ist generell von Beparkung frei zu halten.

**Abstimmungsergebnis:**

Am 21.11.2011 findet ein Ortstermin statt. Erst danach wird über den Antrag entschieden.

**5.2 Verträge für Baustelleneinrichtungen  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1900/2011**

Herr Rickers sagt zu, sich dafür einzusetzen, dass die im Antrag formulierte Forderung zukünftig Bestandteil der Genehmigungen wird.

**Beschluss:**

Bei vertraglichen Regelungen, die Nutzung öffentlichen Raums für Baustelleneinrichtungen betreffend, muss vereinbart werden, dass die zur Verfügung gestellten Flächen nicht zu Parkzwecken von privaten PKW genutzt werden dürfen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Jorris.

**5.3 Fahrradabstellmöglichkeit Chlodwigplatz  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1898/2011**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, neben der Ladefläche auf dem östlichen Chlodwigplatz auch Fahrradabstellanlagen zu schaffen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**5.4 Bänke an der Skaterbahn im Rheinauhafen  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1912/2011**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, an der Ostseite der Skaterbahn im Rheinauhafen einige Bänke aufzustellen

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**5.5 Abstand zu Radwegen auf den Ringen  
Antrag der Grünen  
AN/1911/2011**

Aufgrund der mündlichen Mitteilung der Verwaltung, dass es für die Außengastronomie bereits die Auflage gibt, zu den Radwegen einen Abstand von 50 cm einzuhalten, wird der Antrag von den Antragstellern zurückgezogen.

Die Verwaltung wird im Rahmen ihrer personellen Möglichkeiten die Einhaltung der Auflage verstärkt kontrollieren.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt durchzusetzen, dass Sondernutzererlaubnisse für Außengastronomie entlang der Ringe nur noch mit einem 1 Meter Abstand zu den Radwegen ausgegeben werden dürfen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag wird von den Antragstellern zurückgezogen.

**5.6 Karl-Küpper-Platz  
Antrag der Grünen  
AN/1909/2011**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt sicherzustellen, dass die Umgestaltung des Karl-Küpper-Platzes möglichst zeitgleich mit dem Abschluss der Bauarbeiten an der Fassade des Bezirksrathauses realisiert wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**5.7 Wiederherstellung des Fußgängerwegs zwischen Hohenzollernbrücke und  
Tanzbrunnen  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1908/2011**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig der Bezirksvertretung 1 und den zuständigen Ratsgremien einen Vorschlag zu unterbreiten (z.B. Verwendung einer wassergebundenen Decke), wie die rechtsrheinische Uferpromenade zwischen Hohenzollernbrücke und Tanzbrunnen so saniert werden kann, dass sie ab Mai 2012 den üblichen Anforderungen an eine Fußgängerpromenade entspricht.

Für diese Maßnahme sind im Hpl 2012 prioritär Mittel auszuweisen.

Der rechtsrheinische Uferbereich ist eine bevorzugte Flaniermeile für Bewohner / innen und Tourist/innen, da von hier der unverstellte Blick über den Rhein auf die „Schokoladenseite“ des linksrheinischen Kölns möglich ist. Seine Wiederherstellung hat somit Priorität.

**Abstimmungsergebnis:**

Trotz der Stellungnahme unter TOP 10.17 wird um Verwaltungsvortrag von Herrn Dr. Bauer in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung gebeten. Bis dahin wird der Antrag zurück gestellt.

**5.8 Bürgerstraße  
Antrag der Grünen  
AN/1907/2011**

Herr Graf erläutert den Antrag. Herr Rickers teilt mit, dass das Amt für Straßen und Verkehrstechnik ohnehin mit den Basisnetzbetreibern in ständigem Kontakt sei und auch das in dem Antrag aufgeworfene Problem ansprechen wird.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, mit welchen Maßnahmen es zu erreichen ist, dass die Bürgerstraße in den handelsüblichen Navigationsgeräten nicht mehr als reguläre Durchfahrstraße angegeben wird (Beschilderung Anliegerstraße o.ä.).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**5.9 Angebotsstreifen für Fahrradfahrer auf Victoriastraße/Kyotostraße/Am Kämpchenschhof  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/1905/2011**

Herr Müller erläutert den Antrag nebst Änderungen.

**Beschluss:**

Die Antragsteller ändern ihren Antrag wie folgt:

Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, ob durch Markierung auf der Fahrbahn der Straßen Victoriastraße / Kyotostraße / Am Kämpchenschhof ein Angebotsstreifen für Fahrradfahrer angelegt werden kann. Sofern dies möglich ist, wird die Verwaltung gebeten, die dazugehörigen Kosten zu ermitteln und alles Notwendige für einen anschließenden Baubeschluss einzuleiten.

Zugleich wird die Verwaltung aufgefordert, Lösungen zu prüfen, wie Fahrradfahrer nachhaltig von der Nutzung des Fußgängerweges abgehalten werden können (ggf. verstärkte Kontrollen), ohne gegen das Kriterium der Barrierefreiheit zu verstoßen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**5.10 Fahrradverkehr auf dem Eigelstein  
Dringlichkeitsantrag aller Fraktionen  
AN/2025/2011**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung Innenstadt Vorschläge zur Verbesserung des gegenläufigen Radverkehrs auf dem Eigelstein zu unterbreiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**5.11 Vergabe von Bezirksorientierten Mitteln sowie der sonstigen Kulturmittel  
Dringlichkeitsantrag aller Fraktionen  
AN/2057/2011**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, einen Teil der im Haushaltsjahr 2011 verfügbaren Bezirksorientierten Mittel und Kulturmittel für den Stadtbezirk Innenstadt gemäß beigefügter Liste auszuwählen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**6 Anträge gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Anhörungs- und Initiativrechte)**

**6.1 Sondernutzungserlaubnis für "Bierbikes"  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1910/2011**

Frau Dr. Killersreiter erläutert den Antrag. Die Fachverwaltung verweist auf die Stellungnahme unter TOP 10.8 und ergänzt die schriftlichen Ausführungen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, der Bezirksvertretung Innenstadt / Deutz und den zuständigen Ratsausschüssen unverzüglich einen Vorschlag für eine Sondernutzungserlaubnis zur Beschlussfassung vorzulegen, wonach der Betrieb von sogenannten „Bierbikes“ auf öffentlichen Straßen und Plätzen einer Genehmigung bedarf.

Bis zum Inkrafttreten dieser Erlaubnis wird die Verwaltung aufgefordert, Fahrten von sogenannten „Bierbikes“ im öffentlichen Raum per Ordnungsverfügung zu untersagen und bei Zuwiderhandlung mit einem hohen Zwangsgeld zu ahnden.

Die Antragsteller legen zu diesem Antrag folgende **Ergänzung** vor:

**Die Verwaltung wird beauftragt, die Benutzung der Bierbikes in Köln zu untersagen, wenn das OVG am 23.11.2011 feststellt, dass es sich bei dem Betrieb der Bierbikes um eine erlaubnispflichtige Sondernutzung handelt.**

**Anderenfalls sind andere rechtliche Möglichkeiten für ein Verbot von Bierbikes auszuschöpfen.**



**Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag wird mit dieser Ergänzung mehrheitlich bei Enthaltung der FDP-Fraktion und gegen Herrn Jorris beschlossen.

**6.2 Asphalt  
Antrag der Grünen  
AN/1906/2011**

Herr Deutsch weist darauf hin, dass der Inhalt des von den Grünen eingebrachten Antrages bereits aufgrund eines Antrages der FDP Beschlusslage im Verkehrsausschuss sei.

**Beschluss:**

Es wird der folgende **geänderte** Beschluss gefasst:

Bei **allen** Straßenerneuerungen **im Stadtbezirk 1, bei denen Asphalt vorgesehen ist**, soll der von der Verwaltung in der Sitzung der Bezirksvertretung am 20.10.2011 vorgestellte Asphalt verwendet werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**7 Verwaltungsvorlagen  
7.1 Umgestaltung der Marzellenstraße  
1045/2011**

Nach längerer Diskussion u. a. wegen eines Teils der Kosten, der nach Auffassung einiger Bezirksvertreter allein aufgrund der Interessenlage des Hotels entsteht, wird dafür gestimmt, die Beschlussvorlage zu schieben. Bis zur nächsten Sitzung sollen diverse Fragen, die noch schriftlich eingereicht werden, beantwortet werden.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung eine Bürgerinformation für die Umgestaltung der Marzellenstraße zwischen An den Dominikanern und Eigelstein und Ursulaplatz gemäß der Anlage 1 durchzuführen.

Nach der Bürgerinformation wird die Verwaltung der Bezirksvertretung Innenstadt die Ergebnisse der Bürgerinformation und die Ausführungsplanung zur Beschlussfassung vorlegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Beschlussvorlage und der Änderungsantrag werden vertagt.

**Umgestaltung Marzellenstraße - Besserstellung der Fußgänger  
Änderungsantrag der Grünen  
AN/2038/2011**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Umgestaltung der Marzellenstraße vor der Außen-gastronomie auf der östlichen Seite Fußgänger besser zu stellen, als in den Planungen vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Änderungsantrag wird vertagt.

**7.2 Erneuerung von Lichtsignalanlagen - Einzelanlagen**  
**hier: Beschluss aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 11.05.2010,**  
**TOP 5.1**  
**1732/2011**

Aufgrund verschiedener Diskussionsbeiträge wird der Beschlussvorschlag der Verwaltung geändert.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung bittet den Verkehrsausschuss, folgenden **geänderten** Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die sukzessive, systematische Erneuerung der in der Vorlage aufgeführten Lichtsignalanlagen - Einzelanlagen - im Kölner Stadtgebiet, **ausgenommen die Lichtsignalanlage an der Kreuzung Venloer Straße/ Hans-Böckler-Platz/ Ludolf-Camphausen-Straße** fest und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren vorzubereiten. **An der Kreuzung Venloer Straße/ Hans-Böckler-Platz/ Ludolf-Camphausen-Straße wird die Verwaltung beauftragt, einen Kreisverkehr einzurichten.**

Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**7.3 Nord-Süd Stadtbahn, 1. Baustufe, Entscheidung zu den Varianten der Oberlichter an der Haltestelle Breslauer Platz sowie Übernahme der nicht zuwendungsfähigen Kosten im Rahmen des Nord-Süd Stadtbahnvertrages**  
**2120/2011**

Es hatte zu diesem Tagesordnungspunkt einen Ortstermin gegeben. Über den Tagesordnungspunkt wird unter Einbeziehung der in diesem Ortstermin gewonnenen Erkenntnisse erst nach kontroverser Diskussion abgestimmt.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung bittet den Rat, folgenden **ergänzten** Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Umsetzung der Variante 1 (Verschluss der Oberlichter durch Betonfertigteile) an der Haltestelle Breslauer Platz sowie die Übernahme der hierdurch anfallenden, nicht zuwendungsfähigen Mehrkosten in Höhe von 43.846,- € im Rahmen des § 7 Nord-Süd Stadtbahnvertrag.

**Die „Klangduschen“ an den für die Oberlichter vorgesehenen Stellen sollen in Absprache mit dem Architekten optisch/ gestalterisch verstärkt werden. Die für diese Gestaltungselemente entstehenden Kosten sind der Bezirksvertretung vorab mitzuteilen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Die Ergänzung wird mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD und Herrn Jorris beschlossen.

Der ergänzte Beschlussvorschlag wird einstimmig beschlossen.

**7.4 Verhinderung des Durchgangsverkehrs in der Engelbertstraße und in der Händelstraße**  
**hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 28.10.2010, TOP 5.1.7 3080/2011**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt bittet die Verwaltung, die derzeitigen Verkehrsführungen in der Engelbertstraße und der Händelstraße beizubehalten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**7.5 Nord-Süd Stadtbahn, 1. Baustufe, Haltestelle Rathaus; Verlegung des Aufzuges in das "Rote Haus", Übernahme der nichtzuwendungsfähigen Mehrkosten durch die Stadt Köln im Rahmen des Nord-Süd Stadtbahnvertrages 3239/2010**

Frau Friske, Gebäudewirtschaft, erläutert die Vorlage. Frau Berscheid und Herr Hupke sind der Auffassung, dass die Bezirksvertretung im Vorfeld hätte eingebunden werden müssen, wenn eine Vorlage, die in der Bezirksvertretung beschlossen wurde, zu einem späteren Zeitpunkt verändert wird. Herr Dr. Höver trägt ergänzende Informationen der Gebäudewirtschaft vor. Dennoch gibt es keine Bereitschaft, der Beschlussvorlage zuzustimmen.

**Beschluss:**

Der Rat nimmt die Erhöhung der Kosten von 3.840.000 € um rund 2.215.000 € auf 6.055.000 € für die Verlegung des Aufzuges der Haltestelle Rathaus in das neu zu bauende Rote Haus zur Kenntnis.

Die Mehrkosten in Höhe von rund 2.215.000 € sind nach Abstimmung mit dem Zweckverband Nahverkehr Rheinland und dem Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen aufgrund der Deckelung der Maßnahme nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) nicht zuwendungsfähig.

Der Rat beschließt die Finanzierung der nicht zuwendungsfähigen Mehrkosten in Höhe von 2.215.000 € im Rahmen des Schuldendienstes gemäß § 7 des Nord-Süd Stadtbahnvertrages.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Vorlage wird nur zur Kenntnis genommen.

**7.6 Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz**  
**hier: Baubeschluss 3570/2011**

Bevor mit der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes begonnen wird, übergibt Herr Hupke die Sitzungsleitung an Frau Nauwerk und verlässt den Sitzungssaal.

Herr Professor Quander, Herr Ortroszek, Fa. HPP, und Herr Beetz, Firma WES, erläutern das Vorhaben anhand der Beschlussvorlage nebst Anlagen. Die Fragen der Bezirksvertreter werden beantwortet.

Nach z. Teil kontroverser Diskussion über die von Frau Dr. Reimers eingebrachten Ergänzungsvorschläge wird über die Beschlussvorlage abgestimmt.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat, folgenden, auf Wunsch der Grünen **ergänzten** Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beauftragt die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Bühnen der Stadt Köln auf der Grundlage der Entwurfsplanung mit der Ausführung des Projekts „Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz“ einschließlich Kinderoper und einschließlich Sanierung der Opernterrassen mit Kleinem Haus, zunächst ohne Freianlagen. Er nimmt dabei zur Kenntnis, dass er die Bühnen mit Beschluss vom 14.7.2011 bereits mit der Planung, Ausschreibung und Durchführung der sog. vorgezogenen Maßnahmen innerhalb des Projekts und der Genehmigungsplanung für die Hauptmaßnahme beauftragt hat.  
Der Rat nimmt weiter zur Kenntnis, dass für die Freianlagen des Projekts „Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz“ lediglich die Vorplanung vorliegt. Die aufgrund des Ratsbeschlusses vom 1.3.2011 auch hierfür zu erarbeitende Entwurfsplanung einschließlich der geprüften Kostenberechnung ist dem Rat zur Beschlussfassung über die Realisierung der Freianlagen vorzulegen. Der Gedanke einer Ausstattung des Offenbachplatzes und des sog. kleinen Offenbachplatzes mit den geplanten Elementen „Bank und Tisch“ sowie den derzeit geplanten Stühlen ist nicht weiterzuerfolgen. Bei der Erarbeitung der Entwurfsplanung ist eine robuste Platzmöblierung zu entwickeln, die den Anforderungen an den öffentlichen Raum einer Großstadt entspricht.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Architekten aufgrund der Entwurfsplanung die Bruttogesamtbaukosten (Kostengruppen 200 – 700) ohne Freianlagen mit 250.417.017 Euro berechnet haben. Das Ergebnis der Kostenberechnung ist von dem beauftragten externen Projektsteuerer bestätigt worden.  
Der Rat nimmt weiter zur Kenntnis, dass die Freiraumplaner aufgrund der Vorplanung das vorgegebenen Budget für die Bruttogesamtbaukosten der Freianlagen mit 2.582.983 Euro eingehalten haben, sodass die limitierten Bruttobaukosten von 253.000.000 Euro für die Gesamtmaßnahme nicht überschritten werden. Das Ergebnis der Kostenschätzung ist von dem beauftragten externen Kostensteuerer bestätigt worden. Die bereits beschlossenen Bruttogesamtkosten von 30.000.000 Euro für die vorgezogenen Maßnahmen sind darin enthalten.

Die benötigten Mittel werden in den Wirtschaftsplänen der Bühnen veranschlagt und durch Kreditaufnahmen vorfinanziert. Kreditaufnahmen werden als Zwischenfinanzierung in die Finanzierung der Gesamtmaßnahme eingerechnet.

**Der Bezirksvertretung wird die Freiraumplanung, die den größtmöglichen Erhalt des Baumbestandes vorsieht, rechtzeitig vorgelegt. Auch für Baustelleneinrichtungen sollen keine Bäume gefällt werden.**

### **Abstimmungsergebnis:**

Die Ergänzung wird mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP und Herrn Jorris beschlossen.

Der ergänzte Beschlussvorschlag wird bei Enthaltung der SPD einstimmig beschlossen.

**7.7 Ersatz von Lichtsignalanlagen durch alternative Knotenpunktbetriebsformen hier: Demontage der Lichtsignalanlage Krefelder Straße/Krefelder Wall 3918/2011**

Frau Dr. Reimers bemängelt, dass in der Prioritätenliste unter lfd. Nr. 89/ Heumarkt der aktuelle Sachstand fehlt und bittet, diesen nachzutragen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt, die Lichtsignalanlagen Krefelder Straße/Krefelder Wall im Rahmen des Programms zur Umsetzung alternativer Betriebsformen zu demontieren und als Ersatz Fußgängerüberwege (Zebrastreifen) mit baulichen Ergänzungen einzurichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen unter der Voraussetzung, dass in der Prioritätenliste unter lfd. Nr. 89/ Heumarkt der Sachstand noch nachgetragen wird.

**7.8 Beschluss über die Auswertung der Ergebnisse der intensiven Bürgerbeteiligung (moderierter Workshop) im Juli 2011 zur zukünftigen Entwicklung der ehemaligen Archivflächen in Köln-Altstadt/Süd zur Weiterbearbeitung im Wettbewerb Kaiserin-Augusta-Schule - Sammelumdruck !!!!!!! 4166/2011**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung bittet den Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung, die geprüften, ausgewerteten und mit den jeweiligen Empfehlungen zur Weiterbearbeitung versehenen Ergebnisse aus der intensiven Bürgerbeteiligung (moderierter Workshop) am 15. und 16.07.2011 in das weitere Verfahren "Realisierungswettbewerb Erweiterung Kaiserin-Augusta-Schule – mit städtebaulichem Ideenteil" einfließen zu lassen (vergleiche Anlage 1).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**7.9 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes Arbeitstitel: Staatenhaus in Köln-Deutz 4326/2011**

Frau Müller, Stadtplanungsamt erläutert die Vorlage. Von den Bezirksvertretern wird die schlechte Anbindung an den ÖPNV beklagt. Seitens Frau Müller wird angemerkt, dass geplant ist, eine Shuttle-Bus-Verbindung einzurichten. Herr Schenk bittet die Verwaltung in diesem Zusammenhang, die Stellplatzfrage zu klären.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung bittet den Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet in Gemarkung 054972, Flur 32, mit den Flurstücken 186, 197, 198, 199, 292 sowie darüber hinaus für Teile der Flurstücke 300 und 200, durch einen circa 30 m bis 40 m breiten Bereich - gemessen vom bestehenden Baukörper des Staatenhauses - in nördlicher und nordöstlicher Richtung bis zur westlichen Flurstücksgrenze 319, dort in südlicher Richtung entlang bis zum Schnittpunkt mit der nördlichen Flucht des den Rheinparkweg überbauenden Gebäudes (RTL-Parkhaus) und von dort weiter in westlicher Richtung bis zum Schnittpunkt mit der westlichen Grenze des Flurstücks 292 in Köln Deutz –Arbeitstitel: Staatenhaus in Köln-Deutz– aufzustellen mit dem Ziel, unter anderem Art und Maß der baulichen Nutzung, die überbaubaren Grundstücksflächen und die örtlichen Verkehrsflächen festzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**7.10 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 66457/07  
Arbeitstitel: Goebenstraße in Köln-Neustadt/Nord  
3961/2011**

Herr Hupke kritisiert die Meinungsäußerung der Verwaltung in Anlage 2 der Vorlage und entschuldigt sich im Namen der Verwaltung bei der evangelischen Gemeinde. Allgemeiner Konsens ist, diesen Passus aus der Vorlage zu streichen.

Im Übrigen wird nach längerer Diskussion um die Baumstandorte über die Vorlage abgestimmt.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung bittet den Rat, folgenden bereits in der Sitzung am 09.06.2011 **ergänzten** Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf 66457/07 für das Gebiet zwischen Goebenstraße, Kaiser-Wilhelm-Ring, Herwarthstraße und Werderstraße —Arbeitstitel: Goebenstraße in Köln-Neustadt/Nord— abgegebene Stellungnahme gemäß Anlage 2;
2. den Bebauungsplan 66457/07 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) –jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung– als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung;

**Die Anlage 5, Punkt 5 ist um folgenden Satz zu ergänzen:**

**Die Baumstandorte und möglichst auch die Bäume sind zu erhalten.**

**Darüber hinaus ist in Anlage 2, Seite 6 (Zusammenfassung der Verwaltung) der erste Absatz zu streichen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Die so ergänzte bzw. geänderte Beschlussvorlage wird einstimmig beschlossen.

**7.11 Erweiterung und Generalsanierung Kölnisches Stadtmuseum - Planungsauftrag  
2648/2011**

Herr Professor Quander und Herr Dr. Kramp stellen die Beschlussvorlage zur Erweiterung des Kölner Stadtmuseums vor und beantworten die Fragen der Bezirksvertreter. Die vorliegenden Pläne werden von den Bezirksvertretern sehr begrüßt.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung bittet den Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat nimmt die Konzeptstudie über die Erweiterung und Generalsanierung des Kölnischen Stadtmuseums von Lukas Baumewerd und Dr. Mario Kramp zur Kenntnis (Anlage 1 paraphierte Fassung) und beauftragt die Verwaltung mit der Planung der Erweiterung und Generalsanierung des Kölnischen Stadtmuseums, und zwar mit der Maßgabe, zunächst einen europaweiten Realisierungswettbewerb auszuloben. Der Auslobungstext, soweit er vor der Auslobung öffentlich gemacht werden darf, ist dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass aufgrund der Konzeptstudie die Baukosten (KGr. 300 bis 700) mit 27.747.468 Euro (brutto) angenommen werden. Die bis zur Entwurfsreife benötigten Planungsmittel werden mit 2.151.948 Euro angenommen, einschließlich der geschätzten Kosten von 300.000 Euro für den Realisierungswettbewerb.

Der Rat beschließt weiterhin, die über die Kosten für den Realisierungswettbewerb hinaus benötigten Planungsmittel von 1.852.000 Euro im Haushaltsplan 2012 für 2012 mit 611.200 Euro und 2013 mit 1.240.800 € im Teilfinanzplan 0408-Kölnisches Stadtmuseum, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen zu veranschlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**7.12 Beratung des Haushaltsplanentwurfs für das Jahr 2012 mit Finanzplanung bis 2015 und sonstiger Anlagen  
4392/2011**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt nimmt den Entwurf des Haushaltes 2012 mit Finanzplanung bis 2015 und sonstiger Anlagen zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Beschlussvorlage wird vertagt.

**7.13 Entwurf des Haushalts für das Jahr 2012  
hier: Beschluss über die sachliche Verwendung der bezirksorientierten Mittel  
für 2012 gem. § 37 Abs. 3 GO NW  
4398/2011**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung des Stadtbezirkes Innenstadt beschließt die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 Abs. 3 GO NRW für das Haushaltsjahr 2012 in Höhe von 59.500 Euro.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich einer eventuellen Anpassung der Mittel im Rahmen der Hpl.-Beratungen.

Die Mittel werden gemäß beigefügter Anlage aufgeteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Jorris.

**7.14 Sportlerehrung 2011-Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung  
4407/2011**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**7.15 Stadtbahnhaltestelle Barbarossaplatz  
hier: Teilplan 1202 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV: Planungsbeschluss  
zur Bahnsteiganhebung der Haltestelle Barbarossaplatz sowie Freigabe von  
investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes bei Finanzstelle  
6903-1202-1-6304, Barbarossapl.-Umsetz. Niederflurkonzept, Hj. 2011  
1350/2011**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung bittet wie bereits am 20.10.2011 den Rat, folgenden – **ergänzten** - Beschluss zu fassen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Planung zur Umrüstung der Haltestelle Barbarossaplatz (Teilhaltestelle der Linien 16 und 18) auf eine Bahnsteighöhe von 90 cm über Schienenoberkante aufzunehmen, die erforderlichen Genehmigungen zu beantragen und die Finanzierung sicher zu stellen.

Die Pläne der Bahnsteiganhebung sind dem Verkehrsausschuss vor der Beantragung des Genehmigungsverfahrens noch einmal vorzustellen.

Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes in Höhe von 87.556,00 Euro bei der Finanzstelle 6903-1202-1-6304 Barbarossapl.- Umsetz. Niederflurkonzept, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2011.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, wenn die Bezirksvertretung Innenstadt



und der Stadtentwicklungsausschuss uneingeschränkt zustimmen.

**Zusätzlich sollen Möglichkeiten eines Mittelbahnsteiges geprüft werden. Die Planungen sind jeweils der BV vorzustellen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

## **8 Mündliche Fragen an die Verwaltung**

Frau Dr. Reimers bittet um Beantwortung der folgenden Frage:

„Die in südliche Richtung entlang der Rheinufersperrpromenade fahrenden RadfahrerInnen werden neuerdings in Höhe Heumarkt/Am Leystapel per Verkehrsschild dazu aufgefordert werden, die Rheinufersperrpromenade statt den Radweg zu befahren. Nun ist dieser Teil der Rheinufersperrpromenade derzeit vom Weihnachtsmarkt der HGK belegt.

Welche Möglichkeit sieht die Verwaltung nun für die RadfahrerInnen vor, ihre Fahrt auf dem Fahrrad fortzusetzen? Eine schnelle Antwort wäre angesagt, da das Problem jetzt besteht.“

## **9 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

## **10 Mitteilungen der Verwaltung u. a. auf verschiedene mündliche und schriftliche Anfragen**

Alle unter TOP 10.1 bis 10.17 aufgeführten Mitteilungen wurden vor der Sitzung umgedruckt und liegen den Bezirksvertretern vor.

### **10.1 Leonhard-Tietz-Straße hier: mündliche Anfrage des RM Krichmeyer aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 27.09.2011, TOP 8.4 4094/2011**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

### **10.2 Ausstellung "Bauen für die 2000-Watt-Gesellschaft. Der Stand der Dinge" im Stadthaus in Köln-Deutz 3219/2011**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

### **10.3 1. Christopher Street Day (CSD) 2011 2. "Mehr Spaß ohne Glas" am 11.11.2011 4352/2011**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

### **10.4 Kreuzung Krefelder Straße/Innere Kanalstraße/Merheimer Straße hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 12.05.2011, TOP 5.1.14 4350/2011**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**10.5 Einrichtung eines einseitigen Fahrradschutzstreifens "An St. Katharinen"  
4259/2011**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**10.6 Sachstand "Brüsseler Platz"  
3996/2011**

Diverse Fragen von Herrn Hoffmann werden von der Fachverwaltung beantwortet.

**10.7 Weihnachtsmarkt Roncalliplatz  
4333/2011**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**10.8 Sondernutzungserlaubnis für "Bierbikes"  
Stellungnahme der Verwaltung zu TOP 6.1  
4486/2011**

Diese Mitteilung wird gemeinsam mit TOP 6.1 behandelt.

**10.9 Straßenunterhaltungsmaßnahme Mohrenstraße  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom  
12.05.2011, TOP 5.1.17 (mit Bezug auf TOP 10.7)  
4325/2011**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**10.10 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2011  
4479/2011**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**10.11 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Innen-  
stadt vom 14.09.2011 betreffend die Straßenbeleuchtung Bechergasse  
Antwort zu TOP 4.1.2  
4293/2011**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**10.12 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Innenstadt vom 09.11.2011 betreffend Gürzenich Quartier  
Antwort zu TOP 4.2.5  
4544/2011**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**10.13 Baumfällungen im Stadtbezirk Innenstadt  
4550/2011**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**10.14 Verkehrsrechtliche Stellung von Segways  
Antwort zu TOP 4.2.2  
4491/2011**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**10.15 Konsequenzen aus tagelanger Sperrung des Rudolfplatzes nach einem Ampelausfall  
hier: Anfrage (AN/1715/2011) der FDP-Fraktion aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 27.09.2011, TOP 1.2  
4120/2011**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**10.16 Holzmarkt Ergänzung der Poller  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 12.05.2011, TOP 5.1.4  
4356/2011**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**10.17 Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung des Rates der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
hier: Wiederherstellung des Fußgängerwegs zwischen Hohenzollernbrücke und Tanzbrunnen  
Stellungnahme zu TOP 5.7  
4651/2011**

Diese Mitteilung wird gemeinsam mit TOP 5.7 behandelt.

**Gez.  
Andreas Hupke  
Bezirksbürgermeister**

**Gez.  
Beate Stumm  
Schriftführerin**